

Anlage 2

zur Niederschrift Nr. 8 der Sitzung des Kulturausschusses vom 26. April 2006



Europäische Märchengesellschaft e.V.

Stadt Rheine
Frau Dezernentin Ute Ehrenberg, Beigeordnete

10.3. 2006

Rathaus

Erhöhung des jährlichen städtischen Zuschusses um 3.700,- €

Sehr geehrte Frau Ehrenberg,

seit dem Umzug von EMG-Geschäftsstelle und -Bibliothek vom Torhaus in den Nord- und Westflügel von Kloster Bentlage werden der EMG jährlich ca. 18.500,- € an Miet- und Mietnebenkosten in Rechnung gestellt. Da die Stadt Rheine der EMG seinerzeit (noch unter Stadtdirektor Ricken) die Räumlichkeiten in Bentlage kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, gewährte die Stadt Rheine zur Gegenfinanzierung einen jährlichen städtischen Zuschuß von 12.271,- €, dafür danken wir nochmals herzlich.

In den letzten Jahren blieb (hauptsächlich durch die immens hohen Raumnebenkosten für Heizung etc.) allerdings eine Restsumme von zuletzt ca. 6.150,- €, welche die EMG aus Eigenmittel übernehmen mußte. Dies ist uns leider in dieser Höhe nicht mehr möglich, da wir unseren Haushalt in den letzten Jahren trotz Sparmaßnahmen mit nicht unerheblichen Verlusten abgeschlossen haben, was u.a. in der Entlassung eines Mitarbeiters mündete (der städt. Personalkostenzuschuß für diese Bibliotheksstelle war ja schon in den Sparberatungen von 2002 gestrichen worden).

Um die vor einigen Jahren bestehende Regelung von 80% zu 20% zu erreichen, beantragen wir daher die Erhöhung des städtischen Zuschusses um 3.700,- € auf 15.971,- € ab 2006.

Für eine Unterstützung in dieser Sache sagen wir schon an dieser Stelle vorab unseren ganz herzlichen Dank. Besonders im Jubiläumsjahr 2006 („50 Jahre EMG - 1956-2006“) freuen wir uns, an unserem Gründungsort Rheine-Bentlage für das Märchen und für Rheine tätig zu sein.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Bücksteeg
Geschäftsführer

Anlage